

GOLDENE KAMERA 2017: Jane Fonda wird für ihr Lebenswerk geehrt

HAMBURG / ESSEN, 02.03.2017. Für Generationen von Menschen ist die zweifache Oscar-Gewinnerin eine Ikone, die nicht nur im Film, Fernsehen und auf der Bühne brilliert, sondern sich auch unermüdlich politisch engagiert und Menschen weltweit inspiriert. Jane Fonda denkt überhaupt nicht daran, es ruhiger angehen zu lassen. Am 4. März wird der Leinwand-Star mit der GOLDENEN KAMERA in der Kategorie „Lebenswerk International“ geehrt und kommt dafür nach Hamburg. Als Darstellerin starker Frauenfiguren gehört sie seit Jahrzehnten in Hollywood zur ersten Wahl.

Obwohl ihr die Schauspielerei im Blut lag versuchte Jane Fonda ihr Glück zunächst als Journalistin, studierte Malerei und lernte Klavier. Kein geringerer als Lee Strasberg, Gründer der legendären New Yorker Schauspielschule, weckte ihre Leidenschaft und den Mut für das Spiel vor der Kamera. 1971 gewann Jane Fonda ihren ersten Oscar für die Rolle als Prostituierte in dem Film „Klute“. Nur sieben Jahre später brachte ihr „Coming Home – Sie kehren heim“ zum zweiten Mal die begehrte Auszeichnung. In dem Film „Am Goldenen See“ stand sie 1981 das einzige Mal zusammen mit ihrem Vater Henry Fonda vor der Kamera. Für dieses Melodram nahm Fonda stellvertretend für ihren kranken Vater den Oscar entgegen. Sie glänzte in vielen weiteren Produktionen, darunter Werke wie „Warum eigentlich... bringen wir den Chef nicht um?“, „Das Rollover-Komplott“ und „The Dollmaker“. Neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit übernahm Fonda ebenfalls die Produzentenrolle für zahlreiche Film- und TV-Projekte.

Ganze 15 Jahre pausierte die Stil-Ikone danach von der Leinwand. In dieser Zeit widmete sie sich ihrer Biografie „My Life so Far“, die nach dem Erscheinen die Bestsellerlisten anführte. Auch ihr Fitness-Imperium baute sie aus. Über 20 DVDs produzierte sie, von der ersten verkaufte Fonda über 17 Millionen Exemplare. 2005 übernahm die Schauspielerin an der Seite von Jennifer Lopez die Rolle der bösen Schwiegermutter im Film „Das Schwieger-Monster“, der ein echter Blockbuster wurde. 2015 startete Jane Fonda als „Grace“ in der US-Comedyserie „Grace and Frankie“.

Seit den 60er Jahren nutzt Jane Fonda die mediale Aufmerksamkeit, um öffentlich für Frieden und Feminismus zu kämpfen. Ganz besonders am Herzen liegt es ihr jedoch, Jugendlichen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. „Ich hatte selbst eine schwierige Jugend, deshalb setze ich mich für sie ein. Vielleicht lernen sie dadurch früher, was ich erst später im Leben erfahren habe“, so Fonda.

„Jane Fonda hat bis heute die unverkennbare Gabe, sich immer wieder neu zu erfinden. Sie überzeugt ihr Publikum auf der Leinwand und dem Bildschirm mit ihrer unverblühten Art und ihrer enormen Wandlungsfähigkeit“, so die GOLDENE KAMERA. „Auch abseits der Kameras tritt Jane Fonda voller Leidenschaft ins Rampenlicht. Gerade dann, wenn es um die Würde des Alters und die Rechte von Frauen auf der ganzen Welt geht. Sie ist zweifelsohne eine der wichtigsten Stimmen Hollywoods!“

Die von Steven Gätjen moderierte Verleihung der GOLDENEN KAMERA findet am Samstag, 4. März 2017, in Hamburg statt und wird ab 20.15 Uhr live im ZDF übertragen.

PRESSEKONTAKT GOLDENE KAMERA | Jutta Rottmann | Tel. + 49 (0) 30 / 45 087 54 500 | E-Mail: presse@goldenekamera.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).

Weitere Informationen zur GOLDENEN KAMERA finden Sie auch unter goldenekamera.de.

Die GOLDENE KAMERA jederzeit im Netz:

facebook.de/GoldeneKamera

twitter.com/GoldeneKamera - #goka

instagram.com/goldenekamera

PRESSEKONTAKT GOLDENE KAMERA | Jutta Rottmann | Tel. + 49 (0) 30 / 45 087 54 500 | E-Mail: presse@goldenekamera.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).